

14

— Vom Freiburger Bergbau sind seit der Zeit seiner Entstehung bis zum Jahre 1890 insgesammt 5 056 647 kg Silber, nämlich 1 958 800 kg in den 361 Jahren von 1163—1523, 1 754 983 kg in den 312 Jahren von 1524—1835, 1 343 664 kg in den 55 Jahren von 1836—1890 im Gesamtwerthe von 888 Millionen Mark, außerdem nicht genau bestimmbare Mengen von Blei, Kupfer und anderen Produkten aus der Tiefe des Gebirges gehoben worden; Blei allein in den Jahren 1845—1896 1 701 116 Doppelzentner.

— Die erste Strafkammer des Freiburger Königlichen Landgerichts verurtheilte eine Bergarbeiters-ehesfrau zu 4 Monaten und 1 Tag Gefängniß, weil
Plauenischer Wochenbl. # 9. n. 257, 1898.